

Bescheiden und bodenständig

Völklinger Paul-Richard Frank hat auf ganz eigene Art Erfolg in der Filmbranche

Bodenständigkeit ist sein Geschäftsmodell. Der Völklinger Paul-Richard Frank hält sich bereits seit zehn Jahren mit seiner Produktionsfirma am Markt und hat auch einen Imagefilm für seine Heimatstadt gedreht.

Von SZ-Redakteur
Peter Wagner

Völklingen. Bescheidenheit und Bodenständigkeit gehören in der Filmbranche eher nicht zu den hervorstechenden Tugenden. Für Paul-Richard Frank aus Völklingen sind sie aber im Leben wichtig, und er hat sie sogar mit zum Geschäftsmodell erhoben. Dass das wohl richtig war, mag man an einem Jubiläum ablesen: Seit zehn Jahren ist seine Einmann-Produktionsfirma Provimage am Markt, hat nicht nur etliche Wettbewerber überlebt, sondern sich einen vorzüglichen Namen und eine gute Auftragslage erarbeitet. Das Unternehmen hat sich vor allem auf Werbe- und Imagefilme spezialisiert.

Stadt zeigt sich stolz

Der Stadt Völklingen war der runde Firmengeburtstag dieser Tage sogar ein öffentliches Lob wert: Oberbürgermeister Klaus Lorig zeigte sich stolz, das solch ein pffiffiger Unternehmer hier ansässig ist. „Natürlich“, so möchte man sagen, stammt auch der Völklinger Imagefilm aus der Produktion des 45-Jährigen, der mit seiner Frau Christine, einer Physiotherapeutin, in Wehrden lebt.

Paul-Richard Frank ist Sohn der bekannten Ärztin Dr. Anita Frank, die ihre Praxis in Wehr-



Immer zu einem Lächeln bereit hinter der Kamera: Richard Frank, Inhaber und Akteur der Ein-Mann-Produktionsfirma Provimage aus Völklingen. FOTO: FRANK

den hatte. Sein Vater Paul-Gerhard war Betriebsprüfer. Nach dem Soziologiestudium zog es den Sohn zum Journalismus, genau gesagt zu den elektronischen Medien. Er wurde Mitarbeiter beim SR und arbeitete fünf Jahre beim privaten Fernsehsender Saar TV, wo er die Sendung „Endlich zuhause“ moderierte. Aus freien Stücken machte er sich selbstständig.

Die Saarmesse war, wie er sich erinnert, der erste von vielen Kunden, die ihre Produkte und Dienstleistungen vom Drehbuchautor, Kameramann, Regisseur, Tontechniker, Cutter und Sprecher Frank ins bewegte Bild setzen ließen. „Ich

versuche dabei immer, das Emotionale und das Sachliche in Einklang zu bringen und mich in den Auftraggeber zu versetzen. Was mag wohl am besten zu ihm und seinem Angebot passen?“, beschreibt der Produzent seine Arbeit.

Stets ein Schuss Humor

Wer sich seine Filme ansieht, ob für die Völklinger Feuerwehr, für ein Saarbrücker Altenheim oder – preisgekrönt – für einen Ensдорfer Juwelier, dem mögen die Begriffe Leichtigkeit, Freude und Neugier in den Sinn kommen. Frank ist zwar Werbefachmann, bei der Kameraführung aber auch im-

mer ein wenig Dokumentarfilmer, der die Welten seiner Kunden so erklärt, dass jeder sie interessant findet. Und an mindestens einer Ecke kommt meist auch der Humorist durch. „Ich lache ja selbst gern und nehme mich selbst nicht so ernst“, sagt er schmunzelnd.

Als Grund für den Erfolg seiner Firma nennt der Paul-Richard Frank auch seine Preise: „Ich bin nicht billig, aber preiswert. Auch Kleine und Mittelständler können sich einen Film von mir leisten.“ Einen speziellen Wunschkunden hat er ebenso wenig wie das Ziel zu wachsen. Provimage will so bescheiden bleiben wie bisher.